

Im Reich der bunten Henkel

Routenschrauber des Alpenvereins stehen vor einem Montage-Marathon an steilen Wänden

Von unserem Redaktionsmitglied
Kirsten Etzold

Es rumpelt und quietscht gewaltig, als sich die improvisierte Werkstatt am Kranarm bewegt. Gerald Schwaderlapp steuert den Steiger, der ihn selbst in die Höhe befördert. Ganz gelassen geht der 26-Jährige die Wände hoch. Mit einem Turnschuh stützt er sich schließlich, knapp zehn Meter über dem Boden, auf einen großen Tritt in der leicht geneigten Anfängerwand. Dann setzt er den Bohrer an. Das Rattern hallt in dem hohen Raum. In Gedanken spielt der Chef-Routenbauer des Alpenvereins (AV) Karlsruhe jetzt Kletterzüge durch, ein-

traval: Das neue
le haben. Aber
ell Zugang zu
ern mit Jonat

Die Reportage

steigertaugliche ebenso wie raffinierte Kombinationen. „Wenn es nicht zu schwer werden soll, spicke ich die Wand mit vielen Elementen“, erklärt der Routinier, der möglichst jede freie Minute in der klubeigenen Kletterhalle beim Fächerbad verbringt. Besonders einfach bestückt er die verstellbare Wand für das inklusive Kletterangebot. Das nutzen sogar Menschen, die im Rollstuhl kommen.

Acht Tage noch, dann stürzt sich das Team der rund acht Karlsruher Routenschrauber in einen Montage-Marathon: Für den Sektionstag am 19. November, den „Familientag“ des AV mit Schnupperangebot für alle Besucher, wird ab Mittwoch, 23 Uhr, Tag und Nacht durchgearbeitet. (Siehe auch untenstehenden Kasten.) Da landet jeder Griff in einer speziellen „Waschmaschine“, und jeder Klettermeter wird neu gestaltet. Die kniffligsten Routen sparen sich die Routenfinder für die Wettbewerbswand mit dem hellgrünen, meterweit ausladenden Überhang auf. Schwaderlapp klettert da nicht mehr alles selbst zur



IN LUFTIGER HÖHE Sportkletterrouten schrauben – darin ist Gerald Schwaderlapp Routinier. In der Halle des Karlsruher Alpenvereins setzen seine Teamkollegen und er bald jeden Griff neu vor dem Sektionstag mit Schnupperprogramm für jedermann. Foto: jodo

Probe, was er installiert: „Ich habe maximal Schwierigkeitsgrad 9 minus geschafft – in meinen besten Zeiten.“

Ein Materialwagen auf Rollen bleibt immer auf dem Parkett. (Tatsächlich ist die Halle in robuster Tanzbodenqualität ausgelegt.) Flaschen mit Essigessenz zur Entfernung von Magnesiapulver gegen feuchte Klettererhände liegen da flach neben Ohrstöpseln, weißen Stoffhandschuhen, „Spax“-Universal-Schrauben,

einer merkwürdigen, apfelsinengroßen, fliederfarbenen Kuppel mit Noppen und einer pinkfarbenen Plastik. Der Routenbauer balanciert einen dieser alten Klettergriffe links, ein neueres Modell in der rechten Hand. „Heutzutage sind die Elemente oft hohl und leicht, aber dabei stabiler als die älteren Teile.“ Wie wichtig die Materialbeschaffenheit ist, lässt sich beim Blick vom Absatz oberhalb der Anfängerwand ermaßen. Brüche

dort ein Stück ungesichert heraus, würde es von Meter zu Meter schneller und käme unten als gefährliches Geschoss an, erklärt Schwaderlapp.

Blau, Weiß und Rot, die Farben der französischen Trikolore, oder das Grün, Gelb und Schwarz Jamaikas: auf diese sechs Farbtöne konzentrieren sich die Routenschrauber, um Alt und Neu möglichst effektiv zu verbinden. Schwaderlapp schraubt einen knallgelben Henkel an die Wand und Griffe in Tier- oder Maskengestalt. Dann wieder montiert er schmale Leisten oder Sloper – flachgedrückte Halbkugeln, die nur Halt geben, wenn man die Hand flach auflegt und sacht Druck aufbaut. Die Orientierung an Farben ist nur ein Unterschied zu Routen am Fels im Freien. „Ich habe auch schon Ideen aus dem Südschwarzwald mitgebracht“, erzählt der 26-jährige Karlsruher. Glatt umsetzen lasse sich die Inspiration beim Schrauben zwar nicht, „aber dafür kann man in der Halle auch Dinge gestalten, die man in der Natur nie finden wird.“

ke. Es wird quirlig beim Sektionstag des Alpenvereins Karlsruhe am Samstag, 19. November, in dessen Kletterhalle „The Art of Climbing“ im Sportpark in der Waldstadt beim Fächerbad. Bei Kletterwettbewerben für jedermann geht es hauptsächlich um Spaß und weniger um Leistung. Wer beim Aktionstag von 10 bis 18 Uhr lieber auf dem Boden bleibt, kann die besondere Atmosphäre des Völkchens aus Natur-

Sektionstag mit Spaßwettkämpfen

und Sportfreunden genießen und findet ab 14 Uhr Infos und Ansprechpartner zu allen Vereinsaktivitäten, angefangen von der Mountainbike-Gruppe über die Krabbelgruppe und andere Familienangebote bis zu Wander- und Skitouren in hochalpinem Gelände.

Kinder und Jugendliche gehen von 10 bis 13 Uhr die Wände hoch, von 14 bis 18 Uhr folgt eine Art Kletterrallye für alle Zweierteams, die sich spontan melden. Den ganzen Tag über kann mit Betreuern des inklusiven Kletterangebotes jeder mit oder ohne Handicap die neigbare Kletterwand erproben. Am Abend steigt nach gemeinsamem Essen eine Hallendisko – voraussichtlich bis nach Mitternacht.

Museen und Ausstellungen

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Hans-Thoma-Straße 2–6: „Double Vision – Albrecht Dürer & William Kentridge“ (10–18 Uhr). – **Junge Kunsthalle**: „Black and White“ (10–18 Uhr).

Badisches Landesmuseum (im Schloss): (10–17 Uhr), 11/12/13/14/15/16 Uhr jeweils das Filmerebnis „Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“.

Naturkundemuseum, Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz): „Wale – Riesen der Meere“, „Wölfe“ (9.30–17 Uhr), 18.30 Uhr Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe „Hungrige Wale, freche Robben und schleimige Aale – Neues vom Forschungstaucher“.

Zentrum für Kunst und Medien (ZKM), Lorenzstraße 19: Infotheke (10–16 Uhr). – **Bibliothek/Mediathek** (10–19 Uhr).

Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,

Karlstraße 10: „Waren.Haus.Geschichte. Die Knopf-Dynastie und Karlsruhe“ (10–18 Uhr).

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3: „Falke Pisano. The value in mathematics – how do we learn?“; Lichthof: „Dóra Maurer/Kurt Kren – Relative Schwingungen“ (11–19 Uhr).

Stadtarchiv, Markgrafenstraße 29: „Von Feilhauern, Ortsbütteln und Postkutschern. Historische Berufe aus dem Bildarchiv Schlesiger“ (8.30–15.30 Uhr).

Naturschutzzentrum Rappenwört, Hermann-Schneider-Allee 47: „Wirklich rettende Maßnahmen“, Bilder von Violetta Vollrath (12–17 Uhr).

Architekturschaufenster, Waldstraße 8: 19 Uhr Vernissage „Schelling Architekturpreise 2016“.

Theater

Badisches Staatstheater. Kleines Haus, 11 und 19 Uhr „1. Jugendkonzert – Bartók“, ab zwölf Jahren. – **Studio**, 19 Uhr „Drama – Tisch“. – **Junges Staatstheater in der Insel**, Karlstraße 49b: 11 Uhr „Odyssee“, ab zehn Jahren.

Kammertheater, Theatersaal K2, Kreuzstraße 29: 20 Uhr „Sei lieb zu meiner Frau“ u. a. mit Hugo E. Balder. **marotte-Figurentheater**, Kaiserallee 11: 10 Uhr „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, ab drei Jahren.

Kinos

City Universum: 15/17.45/20.30 Willkommen bei den Hartmanns, 14.45/16.15 Tini – Violettas Zukunft, 14 Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten, 17.15/20.15 Doctor Strange, 21 The Girl On The Train, 20.15 Inferno, 17.30/20.30 Bridget Jones' Baby, 18.30 Eksi Elmalar/türk. OmU, 15.45 Trolls, 14.15 Burg Schreckenstein, 17.30 Die Insel der besonderen Kinder, 15 Findet Dorie (am Europaplatz).

Filmpalast am ZKM: 14/17.15/20.15/23.15 Willkommen bei den Hartmanns, 14.15/17.15 Tini – Violettas Zukunft, 14/17 Pettersson & Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt, 14/16.30/20.15/23.15 Doctor Strange/in 3-D-Di-



Tipps | Termine

gital, 20/23.15 The Girl On The Train, 23.31, 14.15 Störche – Abenteuer im Anflug, 16.45/20 Bridget Jones' Baby, 23 Oujia – Ursprung des Bösen, 19.45/22.30 The Accountant, 14.15/17 Trolls, 14 Burg Schreckenstein, 16.45/19.30/22.45 Inferno, 17 Die Insel der besonderen Kinder/in 3-D-Digital, 19.30 Sausage Party, 16.45/19.45 Findet Dorie/14.15 in 3-D-Digital, 23 War Dogs, 22 Die glorreichen Sieben, 19.45 Bad Moms, 14.15 Nerve. – **imax**: 14.15/19.45/22.45 Doctor Strange/in 3-D-Digital/17 OV in 3-D-Digital (Brauerstraße 40).

Die Kurbel: 16.30/19/21.15 Doctor Strange, 14.30/16.30/18.30/20.45 Willkommen bei den Hartmanns, 16.30/19 Bridget Jones' Baby, 14.30 Findet Dorie, 14.30 Trolls, 21 Sneak Preview (Kaiserpassage 6).

Schauburg: 15/19 Eine Geschichte von Liebe und Finsternis, 15 Ostfriesisch für Anfänger, 15 Die Eiskönigin – Völlig unverföhren/Kinderkino, 16.45 Meine Zeit mit Cézanne, 16.45 Frantz, 17 Welcome To Norway, 19 Die Tänzerin, 19 Gleißendes Glück, 21 Das kalte Herz, 21 Die Zeit der Frauen, 21 Doctor Strange/engl. OV in digitaler 3-D-Projektion (Marienstraße 16).

Kinemathek im Studio 3: Cinema! Italia!: 19 Aus Liebe zu euch/dt. UT, Tu nichts Böses/dt. UT (Kaiserpassage 6).

Konzerte

Jubez, Kronenplatz: 18 Uhr „Die Nerven“.

Tipps und Treffs

Arbeiterwohlfahrt, Stadtbezirk Dur-

lach, Grötzingen Straße 10: 14.30 Uhr Seniorentreff; Stadtbezirk Grötzingen, Hanne-Landgraf-Haus, Grezzostraße 7: 18.30 Uhr Lach-Yoga.

„Arche Noah“, Initiative für Senioren, Philippstraße 8: 13–16 Uhr Spieltreff/Karten- und Brettspiele.

ASV Grötzingen, Im Sportzentrum Grötzingen: 14.15–16.30 Uhr Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheits-training für ältere Menschen.

Bildungszentrum, Ständehausstraße 4: 18.30 Uhr Treff im Bismarckgymnasium, Bismarckstraße 8, für Lektüre Latein „Dives in Misericordia. Zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit“.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt, Bürgerzentrum, Walther-Rathenau-Platz: 18 Uhr Stammtisch „NordWir-Stadt“.

Caritasverband, Freizeitclub für Menschen mit geistiger Behinderung, Sophienstraße 33: 18–20 Uhr offener Treff.

Karlsruher Club 50-Plus, Begegnungsstätte, Adlerstraße 33: 12.30 Uhr gemütliches Beisammensein, Spiele und kleine Speisen.

Literatenrunde, Am Künstlerhaus 47: 19 Uhr Schreibwerkstatt.

Medienbus der Stadt: 13.30–14.30 Uhr Grünwinkel, Heidenstückerweg/Ecke Bernsteinstraße; 14.45–15.30 Uhr Rheinstrandsiedlung, Pappelallee; 15.45–16.30 Uhr Daxlanden, Pfalzstraße neben der Schule; 17–18 Uhr Nordstadt, Rhode-Island-Allee.

Roncalli-Forum, Ständehausstraße 4: 13.30–16.30 Uhr Bildungscafé für Flüchtlinge.

Schlafapnoe-Selbsthilfegruppe, Vincentius-Krankenhaus, Seminarraum der Pneumologie, Südenstraße 32: 18 Uhr Informationsabend.

Seniorenclub Bulach, Restaurant „Dionysos“, Rudolf-Breitscheid-Straße 2: 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein.

Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5: 10–11 Uhr Fit im Alter/Nikolauskapelle, 13–18 Uhr Durlacher Skattreff, 16.30–18.30 Uhr Bridge Lehrgang.

Wissens- und Hobbybörse, Stephaniensstraße 18: 10 Uhr Gymnastik am Tisch, 14 Uhr spanische und 16 Uhr französische Konversation.

Kurz notiert

Der Bürgerverein Grünwinkel trifft sich heute, Dienstag, 8. November, um 19 Uhr zu einem Stammtisch im Braustübl Hatz-Möninger in der Zeppelinstraße 17. Interessierte sind willkommen.

Bei einem Vortrag aus der Reihe „Radiologie informiert“ heute, Dienstag, 8. November, geht es um 16.30 Uhr um moderne bildgebende Verfahren und Interventionen bei Erkrankungen des Herzens und des Gehirns. Veranstaltungsort ist der Hörsaal des Hauses D des Städtischen Klinikums, Moltkestraße.

Die Selbsthilfegruppe „Plasmozytom/Multiples Myelom“ plant für morgen, Mittwoch, 9. November, um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Integrative Therapiekonzepte“ mit Maria Livas, Fachärztin für innere Medizin und Leiterin der „Komplextärmedizinische Sprechstunde für Patienten des Tumorzentrums“ am Städtischen Klinikum Karlsruhe. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Christkönig, Tulpenstraße 1, in Rüppurr. Weitere Informationen zu der Selbsthilfegruppe gibt es unter www.plasmozytom-ka.de

Zu einer Fahrradcodierung lädt der ADFC am Donnerstag, 10. November, 16 bis 19 Uhr, in sein Fahrradbüro, Kronenstraße 9 ein. Eine Anmeldung bis morgen, Mittwoch, 9. November, unter karlsruhe@adfc-bw.de ist erforderlich.

Die Gesprächsgruppe für Frauen mit einer Krebserkrankung „... und das Leben geht weiter“ trifft sich am Donnerstag, 10. November, von 17 bis 18.30 Uhr in der Kaiserstraße 172. Informationen unter Telefon 47 41 22.

Politik in Durlach und in Stupferich

BNN – Die Ortschaftsräte von Durlach und Stupferich kommen am Mittwoch, 9. November, in öffentlicher Sitzung zusammen. Dabei stehen in Durlach ab 17 Uhr im Bürgersaal des dortigen Rathauses die Berichte zur Lage der Schulen, der Straßen und der Grünanlagen in der Markgrafstadt zur Debatte. Auch die Gestaltungssatzung „Altstadt Durlach“ gehört zur Tagesordnung.

In Stupferich beschäftigt sich der Ortschaftsrat ab 17 Uhr im dortigen Rathaus mit der Lärmschutzwand an der A 8 und mit dem Standort des Grüncontainers. Außerdem geht es um Stupfericher Vorhaben im Doppelhaushalt.

Vorträge

Freundeskreis Pfnzgaumuseum Durlach, Bürgersaal, Rathaus Durlach: 19.30 Uhr „Umweltachäologie in Albanien – Landschaft, Geschichte, Kultur“, Lichtbildvortrag.

Naturheilverein Karlsruhe, Kaiserstraße 129: 19.30–21 Uhr „ThetaHealing – unsere innere Heilkraft“.

St.-Vincentius-Kliniken, Kapelle, Steinhäuserstraße 18: 18 Uhr Reihe „Vincenz im Dialog“ – „Harn und Stuhlinkontinenz sind heilbar“.

Geburtstage

Heute feiern Geburtstag: Anna Flötner, Grötzingen (90 Jahre); Irmgard Gollmer, Nordstadt (90 Jahre).

Notdienste

Apotheken. Di. 8.30 Uhr bis Mi. 8.30 Uhr. Drais-Apotheke, Ecke Moltkestraße 125 und Stösserstraße, Telefon 9 55 32 23. – OK-Apotheke am ZKM, Südenstraße 47, Telefon 81 12 18. – Hauptpost-Apotheke, Kaiserstraße 156, Telefon 2 86 03.

Bestattungen

Morgen, Mittwoch, 9. November
Stadteilfriedhof Knielingen: 11 Uhr Elli Kary, geb. Müller, 67 Jahre, gest. 1. 11.

Stadteilfriedhof Rüppurr: 12.30 Uhr Renate Tobler, geb. Weber, 83 Jahre, gest. 4. 11. – 14 Uhr Günter Metzger, 79 Jahre, gest. 1. 11.

Neureut Hauptfriedhof: 11 Uhr Linda Blickwede, geb. Kirchknopf, 88 Jahre, gest. 18. 10. – 14.30 Uhr Ingrid Buch, geb. Jäck, gest. 29. 10.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) den Prospekt der MDM Münzhandelsgesellschaft, Braunschweig.

WIR FÜR SIE

Badische Neueste Nachrichten

Redaktion Karlsruhe
Zentrale (07 21) 7 89-0
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65 und -1 66
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Anzeigen
Gewerblich (07 21) 7 89-60
Privat (07 21) 7 89-66
E-Mail anzeigen@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (07 21) 7 89-72
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de